



Landeshauptstadt  
München  
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat  
Schragenhofstr. 6, 80992 München

An den  
Bezirksausschuss 9  
Neuhausen-Nymphenburg  
Frau Anna Hanusch  
Geschäftsstelle Nord  
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a  
80993 München

Tiefbau  
Verkehrszeichenbetrieb  
BAU-T22-VZB

Schragenhofstr. 6  
80992 München  
Telefon: 089 233-42700  
Telefax: 089 233-32340  
Dienstgebäude:  
Schragenhofstr. 6  
Zimmer: A2.34  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

18.01.2021

Sicherung des Fußgängerüberwegs am Lily-Braun-Weg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01290 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg  
vom 17.11.2020

Sehr geehrte Frau Hanusch,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag vom 17.11.2020 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Bereits 2015 fand zu dieser Thematik ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Bezirksausschuss, Vertretern der Schule und der Kindertagesstätten statt. Als Ergebnis und unter Berücksichtigung der Einschätzung des Kreisverwaltungsreferats Schulwegsicherheit wurde aus nachfolgenden Gründen auf das Setzen von Pollern verzichtet:

Das Befahren des Wegs muss für Fahrzeuge des AWM, der Feuerwehr, des Baureferats Gartenbau, für Fahrzeuge des Winterdiensts und der Reinigung und weiterhin möglich sein. Entsprechend können nur herausnehmbare Poller installiert werden. Die Situation bzw. die Nutzungen haben sich seit der damaligen Überprüfung nicht verändert.

Herausnehmbare Poller ohne zusätzliche Schließung werden erfahrungsgemäß nicht wieder eingesetzt bzw. verschwinden in der Regel nach kurzer Zeit ganz. Deshalb ist das Baureferat dazu übergegangen herausnehmbare Poller zusätzlich mit Schlösser zu sichern, um das widerrechtliche Entfernen der Poller zu erschweren.

Ist ein überschaubarer Nutzerkreis vorhanden, können an die betreffenden Personen Schlüssel ausgegeben werden, die dann dafür die Verantwortung tragen, dass die Poller auch wieder eingesetzt und verschlossen werden. Diese Vorgehensweise ist bei der Vielzahl der Dienststellen, die zufahren müssen nicht zielführend und verspricht keinen ausreichenden Schutz vor widerrechtlichen Befahren oder Parken der Wegeverbindung.

Auf Anfrage des Elternbeiratsvorsitzenden der Kindervilla "3 Eichen" fand am 22.10.20 ein Ortstermin unter Beteiligung des Vertreters des Elternbeirates, des Kreisverwaltungsreferates und der Polizeiinspektion 42 statt. Dabei wurde ebenfalls die Möglichkeit Poller als Mittel gegen widerrechtliches Parken diskutiert. Poller wurden bereits bei diesem Termin wegen der Nutzung des Lily-Braun-Weges als Zufahrt zum Kindergarten, wie auch zur Schule (Essensversorgung) und als Feuerwehranfahrtsbereich als problematisch gesehen.

Die Polizei hat die Örtlichkeit vermehrt im Rahmen der Streifentätigkeit kontrolliert. Bei den bisherig verstärkten Kontrollen insbesondere im Hinblick auf den Schulbeginn am 08.09.2020 konnte keine Häufung von verkehrswidrig abgestellten Fahrzeugen festgestellt werden.

Da die Wirksamkeit aufgrund der vielfältigen Zufahrtsberechtigungen nicht gegeben ist und zudem die Anzahl an verkehrsrechtlichen Verstößen unauffällig ist, sieht das Baureferat den Einsatz von Pollern als nicht zweckmäßig an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.